

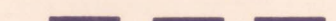


SATZUNG

Die Stadt Donauwörth erläßt aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), des Art. 89 Abs. 1 Nr. 10 und des Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der geltenden Fassung und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der geltenden Fassung folgenden, mit Bescheid des Landratsamtes Donau-Ries vom Nr. genehmigten

Bebauungsplan

mit nachstehenden schriftlichen Festsetzungen als Satzung:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Art der baulichen Nutzung** (§ 1 Abs. 2 und 3 BauNVO)
 -  SO Gemeinbedarfsläche nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB mit Festsetzung "Krankenhaus" nach Planzeichenverordnung Bl.4 als Sondergebiet nach § 11 Abs. 2 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung und Gestaltung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- Kreiskrankenhaus**
 - III** Zahl der Vollgeschosse "III" als Höchstgrenze
Hinweis:
Die niveaumäßige Einbindung des Krankenhausgebäudes in das Gelände wird mitbestimmt durch die Höhenlage der Neudegger Allee und Hochwasserbemessungswerte, d.h., der Haupteingang erfolgt auf "Ebene 2" (406,83 m ü.NN), so daß von der Neudegger Allee aus gesehen nur 2 Vollgeschosse höhenmäßig in Erscheinung treten und von der Wörnitztaue 3 Vollgeschosse.

- WD/SD/PD/FD** Dachformen:
Walm-(WD), Sattel-(SD), Pult-(PD) u. Flachdächer(FD)
Dachneigungen: 21° - 31°
Dacheindeckung: Blech, ohne farbige Beschichtung
Traufhöhen: max. 416,50 m ü.NN

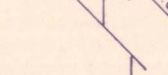
- GRZ 0,3 GFZ 0,6** Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl

- GRZ 0,3 GFZ 0,6** Geschosshöhen:
E 1 4,08 m
E 2 4,08 m
E 3 3,57 - 4,53 m

- Schwesterwohnheim**
 - II+D** 2 Vollgeschosse und ausgebautes Dachgeschoß zwingend
 - SD** Dachform: Satteldach
Dachneigung: 40° - 50°
Dacheindeckung: rot oder dunkelbraun

- GRZ 0,3 GFZ 0,5** Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl

-  Hauptfirstrichtung

-  Kniestöcke einschl. Sparren sind bis zu einer Höhe von 50 cm über Oberkante Rohdecke Obergeschoß, gemessen an der Außenkante Mauerwerk, zugelassen.
-  Als Dachaufbauten sind nur einzelne stehende Gauben mit Giebelstücken zulässig. Die Höhen, gemessen vom Dachaustritt bis zur Unterkante der Gaubeneindeckung, darf 1,50 m nicht überschreiten. Die Breite darf im Außenmaß 1,40 m nicht überschreiten.

Die Gauben müssen einen Abstand von mindestens 1,00 m voneinander haben.
Die Gauben müssen von der Dachkante einen Abstand von mindestens 1,00 m haben.
Sie dürfen zusammen höchstens ein Fünftel der gesamten Firstlänge einnehmen und sind in der gleichen Art wie das Hauptdach einzudecken.

- 3.2.7** Die Unterbringung der notwendigen Stellplätze ist zum überwiegenden Teil in Form einer Tiefgarage unterhalb des aufgehenden Gebäudes vorzusehen.

- 3.3** Die Fassaden sind generell zu verputzen (unverputztes oder eingeschlämmtes Mauerwerk wird nicht zugelassen).

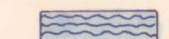
Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

-  Baugrenze
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

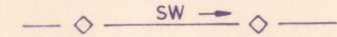
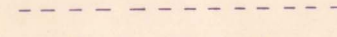
Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

-  Straßenverkehrsfläche
-  Fußweg

Hinweis:
Für den "Notfall-Wagen" wird eine weitere Erschließung über den Hochwasserdamm ausgebaut, die an der Ostgrenze des Grundstückes einmündet und das Krankenhausgebäude im Osten bzw. im Norden und Westen umfährt.
Die Erschließung des Wirtschaftshofes zur Ver- und Entsorgung des Krankenhauses erfolgt über eine weitere Zufahrt von der Neudegger Allee im westlichen Grundstücksbereich. Diese Zufahrt wird über eine Verkehrsschränkenanlage geregelt.

- P** Öffentliche Parkfläche
-  Flächen für Parkdeck
- Grünfläche/Wasserfläche** (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und 16 BauGB)
 -  Grünfläche
 -  Wasserfläche
 -  Einzelbaumpflanzung

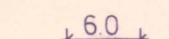
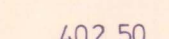
Flächen für Versorgungsanlagen und -leitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 und 13 BauGB)

-  Trafostation
-  gepl. Schmutzwasserhauptkanal
-  best. 20-kV-Freileitung der LEW mit Schutzbereich

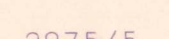
Immissionsschutz

Zur Herabsetzung der Emissionen der Parkplätze werden bei Bedarf Einrichtungen und Maßnahmen getroffen.

Sonstige Festsetzungen

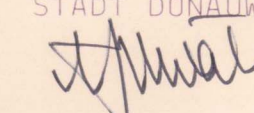
-  Maßzahlen
-  Höhenangabe in m (bezogen auf NN)

Hinweise

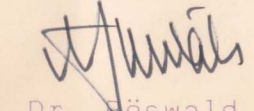
-  2075/5 Flurstücksnummer
-  bestehende Grundstücksgrenzen

Verfahren

- Eine Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung ist im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Zeit vom 3. August bis 11. September 1987 durchgeführt worden (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 BauGB).
- Der Entwurf des Bebauungsplanes vom 6. November 1989 wurde mit der Begründung vom 6. November 1989 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 2. Januar bis 2. Februar 1990 im Rathaus der Stadt Donauwörth, Stadtbauamt (Zimmer 39) öffentlich ausgelegt.

Donauwörth, 21. Mai 1990
STADT DONAUWÖRTH

Dr. G. Oswald
Erster Bürgermeister

- Die Stadt Donauwörth hat mit Beschluß des Stadtrates Nr. 1 071 vom 23.4.1990 den Bebauungsplan mit Begründung für den "Ersatzneubau Kreiskrankenhaus Donauwörth" an der Neudegger Allee gemäß §§ 9 und 10 BauGB (BGBl. I S. 2253) und des Art. 91 der Bayer. Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen.

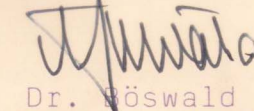
Donauwörth, 21. Mai 1990
STADT DONAUWÖRTH

Dr. G. Oswald
Erster Bürgermeister

- Das Landratsamt Donau-Ries hat dem Bebauungsplan mit Schreiben vom 18. Juli 1990 Nr. 40-225 gemäß § 11 Abs. 3 BauGB zugestimmt.

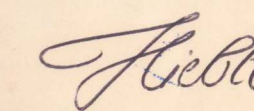
- Der Bebauungsplan wurde mit der Begründung vom 6. November 1989 ab 3. August 1990 im Rathaus Donauwörth (Stadtbauamt) gemäß § 12 BauGB öffentlich ausgelegt.

Die Zustimmung und die öffentliche Auslegung sind am 3. Aug. 1990 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 BauGB in Kraft getreten.

Donauwörth, 3. August 1990

Dr. G. Oswald
Erster Bürgermeister

Das Landratsamt Donau-Ries, dem mit Verordnung vom 7. Juli 1987 (GVBl. S. 209) die Aufgaben der Höheren Verwaltungsbehörde übertragen wurden, hat dem nach § 11 Absatz 3 BauGB angelegten Bebauungsplan mit Schreiben vom 18. Juli 1990 Nr. 40-225 die Zustimmung erteilt.

Donauwörth, 07.07.1990
Landratsamt Donau-Ries

H. Heide, Landrat
H. Heide, Regenerungsleiter

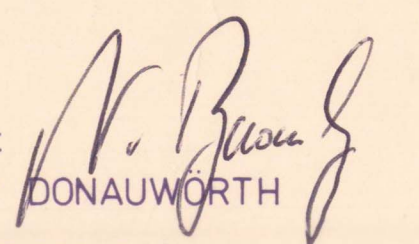
STADT DONAUWÖRTH

Bebauungsplan

"Ersatzneubau Kreiskrankenhaus

Donauwörth"

an der Neudegger Allee

Planfertigung: 
STADTBAUAMT DONAUWÖRTH
November 1989 / M=1:1.000
ergänzt im April 1990